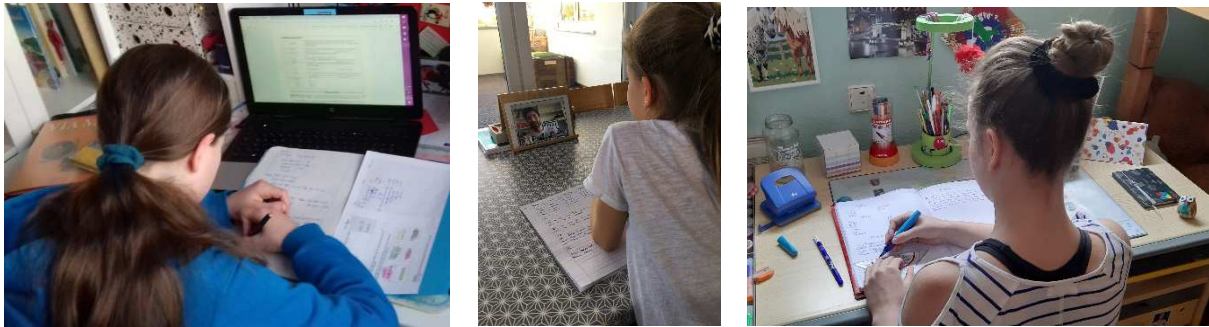


Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

nun gehen die drei Wochen häuslichen Lernens ihrem Ende entgegen und vor uns liegen die Osterferien. Diese drei Wochen waren geprägt von völlig neuen Erfahrungen für uns alle. Wir hier



in der leeren Schule haben das Lachen der Kinder in den Pausen, das Gespräch mit den Kollegen und die vielen netten Begegnungen vermisst, die es sonst hier an der Schule gibt. Die Eltern haben sich neben all den anderen alltäglichen Aufgaben um das Lernen der Kinder gekümmert. Das war sicher manchmal anstrengend, es gab aber bestimmt auch schöne und erfreuliche Momente. Beim Skypeunterricht hat eine Kollegin gehört, wie die Mutter im Hintergrund gemahnt hat, „nimm's Lineal, wenn du Striche machst!“ Die Eltern waren also schon hinterher. Danke für die Unterstützung!

Unsere Kolleginnen und Kollegen haben in unterschiedlicher Weise diese Form des Lernens organisiert. Es gab den klassischen Mailverkehr, Moodlekursräume und Skypeunterricht. Ein Sportlehrer hat sehr erfolgreich die erste "Sportstunde@Home" gehalten. Es haben nicht nur Schüler teilgenommen, es waren sogar einige Eltern mit dabei. Wir haben dieser Tage eine interne Online-Fortbildung zu den digitalen Möglichkeiten angeboten, an der viele Kollegen teilgenommen haben. Viele gute Erfahrungen neben all den ernüchternden der letzten Wochen.

Die Schüler haben sich vielfältig Gedanken zur gegenwärtigen Situation gemacht, wie Sie im letzten Lagebericht lesen konnten. Sehr viele haben die gestellten Aufgaben mit Fleiß erledigt, manche weniger, so wie es eben im realen Unterrichtsalltag auch ist.

In den Osterferien wird das Sekretariat nicht regelmäßig besetzt sein. Wir halten Sie aber per Mail über die Entwicklung auf dem Laufenden. Wie es nach den Osterferien weitergeht, wissen wir derzeit alle nicht. Es gibt verschiedene Szenarien. Wir gehen davon aus, dass endgültige Entscheidungen erst in der Woche nach Ostern fallen. Wir erarbeiten derzeit Konzepte, um nach den Osterferien für alle Szenarien gut vorbereitet zu sein. Wir werden Sie informieren, wenn die Entscheidungen des Kultusministeriums vorliegen.

Zudem finden Sie auf der Internetseite des Kultusministeriums auch die entscheidenden Informationen. Vergewissern Sie sich bitte dort direkt, wie die Entscheidungslage ist.

Unsere Abiturienten sind in besonderer Sorge wegen der bevorstehenden Prüfungen. Wir informieren sie per Mail, aber immer erst dann, wenn etwas definitiv entschieden ist. Die Vorbereitung ist durch den späteren Zeitpunkt der Prüfungen nun besonders intensiv, die Nerven werden aber auch länger durchhalten müssen.

Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen von Eltern bekommen, in denen die Verbundenheit mit der Schulgemeinschaft zum Ausdruck kam. Und diese Gemeinschaft ist es auch, die uns durch die kommende Zeit tragen wird. Erfreulich ist, dass uns bis heute, nach fast drei Wochen Schließung, keine Meldungen über Infektionen im Schulbereich vorliegen.

Wir alle suchen in dieser außergewöhnlichen Zeit nach Normalität, nach Vertrautem und nach Zusammengehörigkeit. Wir wissen nicht, wie die Lage nach Ostern sein wird. Aber wir haben alle den festen Willen, das Beste aus der Situation zu machen und gemeinsam diese Zeit zu überstehen. Dann erwächst daraus auch etwas Gutes.

Da wir in diesem Schuljahr sicher auch keine Konzerte unserer Musiker mehr genießen können, haben Frau Wiegräbe (Klavier), Frau Loewel und ihre Tochter Johanna (Sopran) und Frau Dufft (Alt) ein Stück für Sie aufgenommen. Jeder Part singt und spielt für sich zu Hause. Am Ende wurde alles digital zusammengefügt. "The lord bless you and keep you" von John Rutter". Die hinterlegten Bilder zeigen die Stephanuskirche in Echterdingen beim Sonnenaufgang. Sie finden das Musikstück im Anhang.

Mit diesem musikalischen Segensgruß möchten wir alle in die Osterferien verabschieden. Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien und hoffen, dass wir uns alle bald gesund wiedersehen.

Frohe und gesegnete Ostern!



Wolfgang Krause, Schulleiter